





Der kleine ICE und seine Freunde im Freizeitpark



und seine Freunde sind für einen gemeinsamen Tag im Freizeitpark verabredet.

Sie stehen früh auf, um rechtzeitig da zu sein.

Als sie ankommen, blinzelt die  durch den großen  im Osten des Parks.

„Was wollen wir zuerst machen?“, fragt .

„Ich möchte die längste  der Welt sehen!“

quietscht  aufgeregt. Sie will unbedingt

nachzählen, wie viele  dort verbaut sind.



will ins Labyrinth fahren,  durch

alle Einkaufsläden stöbern,  Fotos von der

Parade machen und  das allergruseligste

Geisterhaus aller Geisterhäuser besuchen.

Aber  ist die Achterbahn zu hoch, 

und  das Labyrinth zu einfach,  das

Geisterhaus zu  und  kann die

 kaum offen halten.

Der  denkt nach: „Wenn wir zu lange überlegen,

schaffen wir das alles nicht mehr.“



Die Freunde stimmen ihm zu.

Schnell fahren sie zur .

Doch dort ist eine lange Warteschlange. Sie fahren weiter zum Geisterhaus. Doch das wird heute renoviert.

„Die Läden sind auch zu voll“, beklagt sich .

„Wir müssen später noch mal herkommen.“

Also eilen sie weiter zur Parade. Doch die ist gerade vorbei.


Sie blicken der letzten  hinterher, wie diese auf einem  davonreitet.


„Rostiger Schienenschmalz!“, poltert .

„Bisher sind wir nur herumgekurvt und haben noch gar keinen Spaß zusammen gehabt.“



Die Freunde schauen sich schuldbewusst an.






Haben sie etwa nur an sich gedacht?


„Vielleicht ist es besser, wenn wir uns aufteilen“, schlägt  vor. Alle finden, das sei eine gute Idee.

„Und danach treffen wir uns wieder hier zum Essen, okay?“, beschließt . „Ich werde sooo viele Snacks essen, wie ich Hände habe!“

 ist glücklich.


Endlich haben sie etwas gefunden, das sie alle zusammen machen können. Der Tag vergeht und die  ist an dem großen  im Westen angekommen.

Als die Freunde sich wiedertreffen, haben sie viel zu erzählen. Von  im Einkaufsladen, vom schlafenden  in der , von  bei der Mittagspause und den schönen Fotos, die  von den Freunden gemacht hat. An den Essensbuden finden alle etwas nach ihrem Geschmack.

„Und was willst du haben, Opa?“, fragt .
„Eine Wurst? Oder einen Kanister Erbsensuppe? ...“

Häh? Wo ist er hin?“

Oh nein! Sie haben den Opa verloren.

„Ich glaube, ich weiß, wo er ist“, sagt  und zeigt auf eines ihrer Fotos. Zwischen den Büschen des Labyrinths ist sein Schornstein zu sehen.

„Ich hol' ihn schon ...“, seufzt . „Mal wieder.“
„Nee“, sagt . „Wir gehen alle zusammen.“

Ende

